Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Handbuch für Reisende im Großherzogthum Baden

Heunisch, A. I. V. Stuttgart, 1837

Illustration: Donaueschingen

urn:nbn:de:bsz:31-329768



Donaueschingen.

Einwohner gablenden Landgrafichaft Baar, 3053 Ginm., hat eine freie, ebene Lage und ziemlich unbeschranfte Ausficht. 3m Schloghof fammelt fich in einer Ginfaffung von Quadern eine Quelle der Donau, die fich in nicht großer Entfernung mit ben hauptquellen der Brigach und Brege vereinigt. Merkwürdig find hier: Das Schloß mit feiner gahlreichen und bedeutenden Bibliothet und den ausgewählten Gammlungen von Gemalden, Sandzeichnungen und Rupferftichen; das treffliche, an Dofumenten fur die Gefchichte reiche Urdiv, der Marftall, die Pfarrfirche, die Domanenkanglei, das Theater und das fürftliche Brauhaus. Donauefdingen hat auch eine Pofiverwaltung, ein Gymnafium, eine Buchdruckerei, aus ber die vollständigfte Sammlung von Binkelmann's Werken hervorgegangen ift, verschiedene Runftwerffiatten und ein reiches Urmenfpital. Die öffentlichen Spagiergange find mit Gefdmad angelegt. 11) Fürftenberg, ein Stadtchen auf dem Ruden eines Berges, der einem abgestumpften Buckerhut abnlich ift und der Fürstenberg heißt, 316 E. Das Stammichlog, nordwestlich mit dem Städtchen verbunden, fand schon im 12ten Sahrhundert, und gehörte damals den Bergogen von Zähringen. 3m 14ten und 15ten Sahrhunderte mar es ber Bohnfig der Grafen von Fürstenberg, und wurde bis 1629 in gutem Stande erhalten, nachher aber und noch mahrend des breißigjahrigen Rrieges gerftort. 12) Saufen vor Bald, Pfd. 243 E. 13) Beidenhofen, Pfd. 116 E. 14) Bergogenweiler, D. 137 E. 15) Soch= emmingen, Pfd. 452 E. 16) Sondingen, Pfd. 421 E. 17) Rirchdorf, Pfd. 342 E. 18) Mundelfingen, Pfd. mit 1 M. 641 E. 19) Reidingen, Pfd. 2 S. 757 E., und dem aufgehobenen Rlofter Mariahof, das auf dem nämlichen Plage erbaut wurde, wo vorhin die kaiferliche Burg ftand, in welcher der entsetzte Raifer Rarl der Dicke feine letten Lebenstage gubrachte. Das Saus Fürstenberg hat ichon feit dem 14ten Sahrhundert feine Familienbegrabniffe in diefem Rlofter. 20) Reuen-

Pft. mit frigweid. 964 E. D. 2 B.

iftetten,

itel, D.

erg, D.

| Unter

bingen,

fulgen,

Edbet,

Bent-

but ein

n aber

Min

m Jahr

gibares

Bolfac

en, D.

ft. und

Namen

Bald

Glati

21.700